Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 05. September 2022 um 22:34 Uhr

Schusswaffe sichergestellt

Autohaus-Geschäftsführer erschossen - zwei Tatverdächtige kurz darauf von der Polizei gestellt

Montag 5. September 2022 - **Ledeburg** / **Hannover (wbn). Zwei Männer haben heute Vormittag den 43 Jahre alten Geschäftsführer eines Autohauses in Hannover-Ledeburg mit Schüssen getötet.**

Doch die Täter sind nach ihrer Flucht nicht weit gekommen. Innerhalb weniger Minuten konnten die Tatverdächtigen von der Polizei gestellt werden. Dazu die Polizei: „Im Umfeld der beiden Tatverdächtigen wurde eine Schusswaffe aufgefunden und sichergestellt. Es wird derzeit geprüft, ob es sich um die Tatwaffe handelt. Die genaue Identität der Personen konnte bislang durch die Polizei noch nicht eindeutig festgestellt werden.“

Fortsetzung von Seite 1 Die Tatverdächtigen werden am Dienstag dem Haftrichter vorgeführt. Nachfolgend der Polizeibericht: „Ein 43-jähriger Mann ist am Montag, 05.09.2022, im hannoverschen Stadtteil Ledeburg getötet worden. Die Polizei konnte innerhalb weniger Minuten zwei Tatverdächtige auf der Flucht stellen. Sie stehen im Verdacht, auf den 43-Jährigen geschossen zu haben. Die Hintergründe der Tat waren zunächst unklar.

Nach ersten Erkenntnissen der Kriminalpolizei betrat mindestens ein Tatverdächtiger am Montagvormittag gegen 11:45 Uhr die Geschäftsräume eines Autohandels am Entenfangweg in Ledeburg. Nachdem Schüsse auf den 43-jährigen Mitarbeiter in leitender Geschäftsfunktion abgegeben wurden, ergriffen die beiden Tatverdächtigen fluchtartig den Bereich des Tatortes. Am Tatort selbst kümmerten sich der sofort der alarmierte Rettungsdienst und ein Notarzt um den Verletzten. Dieser trug bei dem Angriff jedoch so schwere Verletzungen davon, dass er noch vor Ort verstarb.

Aufgrund der abgegebenen Beschreibung von Zeugen der Tat, konnte die Polizei nur wenige Minuten später im Bereich Eilersweg zwei Personen an einem mutmaßlichen Fluchtauto feststellen. Beide Männer wurden unter dringendem Tatverdacht vorläufig festgenommen. Im Umfeld der beiden Tatverdächtigen wurde eine Schusswaffe aufgefunden und sichergestellt. Es wird derzeit geprüft, ob es sich um die Tatwaffe handelt. Die genaue Identität der Personen

konnte bislang durch die Polizei noch nicht eindeutig festgestellt werden. Die beiden Personen sollen am Dienstag, 06.09.2022, einem Haftrichter vorgeführt werden.

Zeugen, die Hinweise zu der Tat geben können, werden gebeten, sich beim Kriminaldauerdienst der Polizei Hannover unter der Telefonnummer 0511 109-5555 zu melden.“